

**bauhaus-archiv** museum für gestaltung  
berlin **programm**

januar  
2016

bis

juni



# liebe besucherinnen und besucher,

es ist mir eine große Freude, Ihnen unser Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr 2016 vorzustellen! Eine wegweisende Entscheidung ist gefallen: Das Büro Staab Architekten, Berlin ist Sieger des Architekturwettbewerbs für die Erweiterung und Sanierung des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung. Die Jury des von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt ausgelobten Wettbewerbs hat den Entwurf des Berliner Architekturbüros mit dem ersten Preis ausgezeichnet und zur Realisierung empfohlen. Neben dem Siegerentwurf wurden acht weitere Arbeiten mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichnet. Unsere Ausstellung *MOVING FORWARD – Siegerentwurf und Preisträger für das neue Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung* zeigt die preisgekrönten Arbeiten noch bis 29. Februar 2016. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Website zum Museumsneubau: [www.bauhaus.berlin](http://www.bauhaus.berlin).

Zeitgenössisches Design zeigt die Ausstellung *Textildesign heute – Vom Experiment zur Serie* vom 16. März bis 5. September 2016, die in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Design der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle realisiert wurde.

Besonders freuen wir uns darauf, ab Februar im Pavillon bauhaus re use mit der bauhaus\_werkstatt ein offenes Drop-in-Angebot zu wechselnden architektonischen und gestalterischen Themen anbieten zu können.

Eine spannende Zeit im Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung wünscht Ihnen

Ihre Annemarie Jaeggi  
Direktorin

Das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung erforscht und präsentiert die Geschichte und Wirkung des Bauhauses, das von 1919 – 1933 in Weimar, Dessau und Berlin bestand und zu den bedeutendsten Schulen für Architektur, Gestaltung und Kunst im 20. Jahrhundert zählt. In Darmstadt von dem Kunsthistoriker Hans Maria Wingler mit Unterstützung des Bauhaus-Gründers Walter Gropius 1960 ins Leben gerufen, um dem nach 1933 in alle Welt verstreuten materiellen Erbe des Bauhauses ein neues Domizil zu geben, konnte das Bauhaus-Archiv nach wechselnden Standorten schließlich 1979 in das von Gropius entworfene Gebäude in Berlin einziehen.

Das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung macht seine Sammlung auf vielfältige Weise zugänglich: Das Archiv und die Spezialbibliothek sind zentrale Anlaufstelle für Forscher aus aller Welt, die sich mit dem Bauhaus und der Moderne beschäftigen. In seiner ständigen Präsentation sind die Highlights aus den reichen Sammlungsbeständen zu sehen. Wechselnde Ausstellungen vertiefen einzelne Aspekte, die auch über das Thema Bauhaus hinausreichen und den nicht nachlassenden Einfluss des Bauhauses auf die heutige Designausbildung untersuchen sowie aktuelle Gestaltungsfragen aufgreifen.



Herbert Bayer, Plakat zur Ausstellung »50 Jahre Bauhaus«, Stuttgart 1968



Blick in die ständige Ausstellung »Die Sammlung Bauhaus«

# die SAMMLUNG bauhaus

Im Zentrum des Bauhauses stand die Ausbildung von Gestaltern des modernen Lebens in all seinen Facetten. Geschichte und Visionen des Bauhauses werden in der Ausstellung anhand von ausgewählten, originalen Objekten und Dokumenten aus den Sammlungsbeständen des Bauhaus-Archivs eindrucksvoll erlebbar. Sie umfassen das gesamte Spektrum der Avantgardeschule: Architektur, Möbel, Keramik, Metall, Bühne, Malerei und Grafik. Neben den Werken der berühmten Lehrer Walter Gropius, Johannes Itten, Paul Klee, Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky, Josef Albers, Oskar Schlemmer, László Moholy-Nagy und Ludwig Mies van der Rohe sind Schülerarbeiten aus dem Vorkurs und den Werkstätten zu sehen.

Die Schule, die während ihres gerade einmal vierzehnjährigen Bestehens zweimal umziehen musste und unter der Leitung von drei Direktoren stand, hat sich keineswegs geradlinig entwickelt und so lässt sich ihre Chronologie auch nicht linear rekonstruieren. Vielmehr bilden die komplexen personellen wie auch gesellschaftlichen Verhältnisse jener Zeit Anlässe für thematische Tiefenbohrungen, die dem Bauhaus und seiner bis heute nicht nachlassenden Strahlkraft nachspüren und zur Auseinandersetzung anregen.

immer  
sonntags,  
14 Uhr

**bauhaus\_führung**  
Führung durch *Die Sammlung Bauhaus*  
und die Sonderausstellung, gratis zuzüglich  
Museumseintritt



Erster Preis: Staab Architekten, Berlin

# moving forward – siegerentwurf und preisträger für das neue bauhaus-archiv/ museum für gestaltung

Anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses 2019 erhält das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung in Berlin die lang-ersehnte Erweiterung. Der im Juni 2015 ausgelobte Architekturwettbewerb wurde am 22. Oktober 2015 durch ein prominent besetztes Preisgericht unter dem Vorsitz der Berliner Architektin Hilde Léon entschieden. Unsere Ausstellung stellt den Siegerentwurf von Staab Architekten und acht weitere mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichnete Entwürfe der Öffentlichkeit vor. Begleitend zur Ausstellung erscheint ein deutsch-englischsprachiger Katalog.

**Sonntag**  
10.1., 21.2.  
11 Uhr

**bauhaus\_brunch**  
Brunch, Eintritt und Führung: 20 €, Mitglieder 16 €  
Anmeldung: [visit@bauhaus.de](mailto:visit@bauhaus.de)

**Donnerstag**  
14.1.  
18 Uhr

**bauhaus\_mitglieder**  
exklusive Führung durch die Sonderausstellung mit Direktorin Annemarie Jaeggi  
Anmeldung: [mitglieder@bauhaus.de](mailto:mitglieder@bauhaus.de)

**Sonntag**  
17.1., 14.2.  
13 Uhr

**bauhaus\_führung**  
»Das Bauhaus-Archiv 1979-2015 – Annäherung an ein Architekturdenkmal«, Führung im Außengelände  
Gebühr: 5 €, Mitglieder 4,50 €  
Anmeldung: [visit@bauhaus.de](mailto:visit@bauhaus.de)

**Sonntag**  
24.1.  
15 Uhr

**bauhaus\_barrierefrei**  
barrierefreie Führung durch die Ausstellung (gratis zzgl. Museumseintritt)  
Anmeldung: [visit@bauhaus.de](mailto:visit@bauhaus.de)

**Mittwoch**  
27.1.  
19 Uhr

**bauhaus\_spezial**  
»Ein Museumsneubau für das Bauhaus-Archiv« – Volker Staab, Architekt und Annemarie Jaeggi, Direktorin Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung im Gespräch, Moderation: Jürgen Tietz, Eintritt: 6 €, ermäßigt 3 €, Mitglieder und Studenten frei  
Anmeldung: [visit@bauhaus.de](mailto:visit@bauhaus.de)

**Freitag**  
19.2.  
18 Uhr

**bauhaus\_mitglieder**  
Besuch des Büros von Staab Architekten, Gespräch mit Volker Staab und seinem Team, Anmeldung: [mitglieder@bauhaus.de](mailto:mitglieder@bauhaus.de)

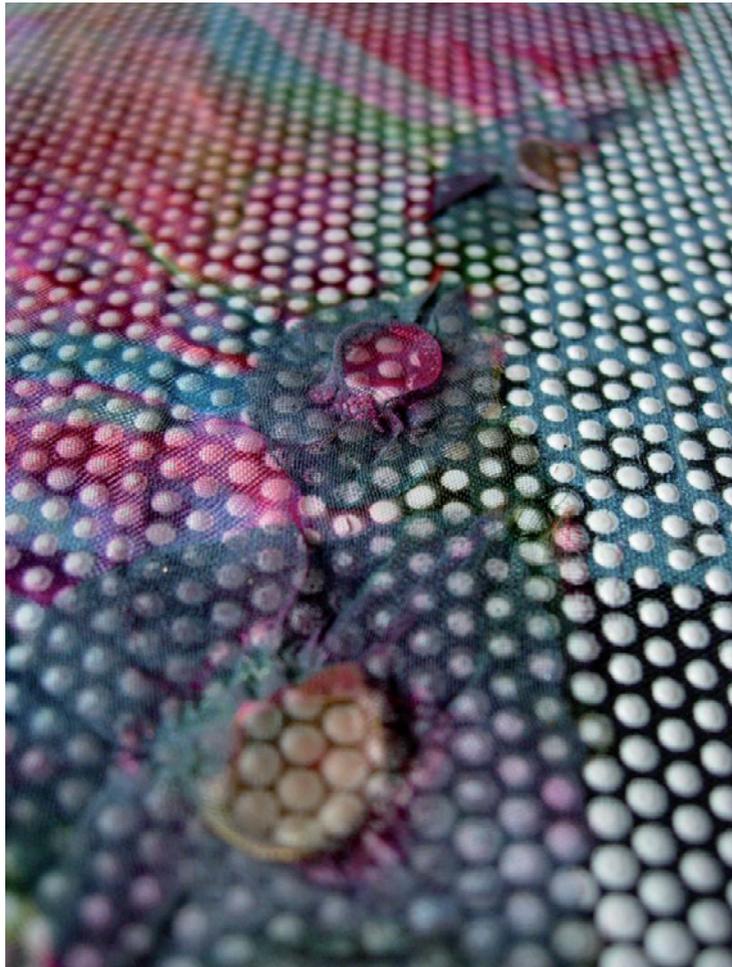
**Sonntag**  
21.2.  
11-14 Uhr

**bauhaus\_familie**  
Familienworkshop, Teilnahme ab 5 Jahren: Kinder 6 €, Erwachsene 9 €, Material 3 €, Anmeldung: [info@jugend-im-museum.de](mailto:info@jugend-im-museum.de)

2.12.2015

2 9 . 2 . 2 0 1 6

16.3.  
–  
5.9.  
2016



Uta Tischendorf, Farbwesen, 2012

**Sonntag**  
**21.2., 20.3.,**  
**17.4., 22.5.,**  
**19.6.**  
**11 – 14 Uhr**

**bauhaus\_familie**  
Familienworkshop, Teilnahme ab  
5 Jahren: Kinder 6€, Erwachsene  
9€, Material 3€, Anmeldung:  
info@jugend-im-museum.de

**Sonntag**  
**17.4.**  
**15 Uhr**

**bauhaus\_barrierefrei**  
barrierefreie Führung durch  
die Ausstellung (gratis zzgl.  
Museumseintritt)  
Anmeldung: visit@bauhaus.de

**Sonntag**  
**24.4., 19.6.**  
**11 Uhr**

**bauhaus\_brunch**  
Brunch, Eintritt und Führung: 20 €,  
Mitglieder 16 €  
Anmeldung: visit@bauhaus.de

**Samstag**  
**25.6.**  
**10 – 22 Uhr**

**bauhaus\_tour**  
»Frische Ideen und Burgtradition« –  
Tagesausflug nach Halle  
siehe Seite 14

**weitere Termine auf**  
**www.bauhaus.de**

# textildesign heute – vom experiment zur serie

Die Faszination von Textil in seinem Facettenreichtum steht im Mittelpunkt der Ausstellung. Nicht nur in der Mode, sondern auch in der Innenraumgestaltung, in der Ausstattung von Fahrzeugen sowie zunehmend auch im großmaßstäblichen Einsatz in der Architektur begegnen wir dem Werkstoff Textil. In exemplarischen Studien- und Abschlussarbeiten des Studiengangs Textil der Burg Giebichenstein ebenso wie in Beispielen aus der industriellen Produktion präsentieren wir einen umfassenden Überblick über Gestaltung und Verwendung von textilen Produkten und Objekten: Das Panorama erstreckt sich über interaktive Vorhänge und »Stoffe« aus Bienenwachs und Kiefernadeln hin zu Kleidung, die im 3D-Verfahren hergestellt wird. Künstlerisch-experimentelle Auseinandersetzungen mit Traditionen, anderen Kulturen oder Techniken bilden das Gerüst der methodischen Herangehensweisen, die zu den innovativen Lösungen führen, die in der Ausstellung zu sehen sind. Die Ausstellung ist eine Kooperation des Studiengangs Textil des Fachbereichs Design der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und wurde von Bettina Göttke-Krogmann kuratiert. Zur Ausstellung erscheint ein deutsch-englischsprachiger Katalog.

**Montag**  
**14.3.**  
**19 Uhr**

**bauhaus\_mitglieder**  
Preview der Sonderausstellung mit  
Kuratorin Sibylle Hoiman, Bauhaus-  
Archiv / Museum für Gestaltung  
Anmeldung: mitglieder@bauhaus.de

**Mittwoch**  
**1.6.**  
**15 Uhr**

**bauhaus\_mitglieder**  
Führung im Kunstgewerbemuseum:  
»Die neue Architektur und die  
neue Mode« mit Direktorin  
Sabine Thümmler und Kuratorin  
Christine Waidenschlager  
Anmeldung: mitglieder@bauhaus.de

# staab Architekten gewinnen architekturwettbewerb für das neue bauhaus-Archiv/ museum für gestaltung



Architekt Volker Staab

Mit einem fünfstöckigen, gläsernen Turm als Haupteingang, einem eingeschossigen Riegel entlang der Von-der-Heydt-Straße für bauhaus-café und bauhaus-shop sowie den unter einem Plateau angeordneten Ausstellungsflächen stieß der Entwurf des Berliner Architekten Volker Staab auf Begeisterung. Einstimmig wurde er von der Jury mit dem ersten Preis gekürt und gleichzeitig zur Realisierung empfohlen. Ein Interview in Auszügen:

**Herr Staab, worin bestehen die typologischen und funktionalen Anforderungen an einen Museumsbau des 21. Jahrhunderts?**

Generell kann man sagen, dass es »das« Museum des 21. Jahrhunderts nicht geben kann, da ein Phänomen der heutigen Museumslandschaft ihre zunehmende inhaltliche Ausdifferenzierung ist. Es gibt aber sicherlich gemeinsame Tendenzen, wie zum Beispiel eine Verschiebung von der auratischen Schatzkammer hin zu einem offenen, kulturellen Ort, an dem ausgestellt, bewahrt und geforscht wird und an dem man den Diskurs und die Unterhaltung nicht als unvereinbare Gegensätze begreift.

**Als markantes Baelement sticht der gläserne Turm in Ihrem Entwurf hervor. Die eigentlichen Museumsräume sind unterirdisch angesiedelt. Mit dieser raffinierten Lösung konnten Sie die Jury überzeugen. Wie kam es zu dieser Idee?**

Die Herausforderung dieser Aufgabe lag unseres Erachtens darin, einen Neubau zu entwickeln, welcher beinahe sämtliche öffentlichen Funktionen des Bauhaus-Archivs aufnehmen sollte, ohne den so wichtigen Bestandsbau ins Abseits oder in die zweite Reihe zu stellen. Durch die Entscheidung, die Ausstellungsräume auf das Niveau des leicht abgesenkten Innenhofs zu legen, gelingt eine selbstverständliche Verbindung zwischen dem neuen und dem alten Museumsfoyer, und der Blick auf die Silhouette des Baus von Walter Gropius bleibt erhalten. Der Turm und die neu geschaffene Platzwand zur Von-der-Heydt-Straße schaffen einen neuen, zeichenhaften Eingangsp Platz für das Ensemble.

**Worin besteht Ihres Erachtens die Qualität des denkmalgeschützten Bestandsgebäudes von Walter Gropius und welchen Einfluss hatte dieser Bau auf Ihren Entwurf?**

Die Besonderheit des Bestandsgebäudes ist neben seiner eigenartigen Entstehungsgeschichte sicherlich seine organisatorische Struktur, die wesentlich von dem markanten Erschließungsweg, der »promenade architecturale«, geprägt wird. Auch wenn ich immer ein wenig mit der einen oder anderen Detaillierung dieses Hauses gehadert habe, ist dennoch die ikonografische Kraft der prägnanten Sheddächer, die über ihren großen Lichteintrag ja leider auch das Problem der Ausstellungsmacher sind, unübersehbar. So war es ein wesentlicher Bestandteil unseres Entwurfs, genau diese Qualitäten des Bestandsbaus zu erhalten und sie für das gemeinsame Ensemble zu nutzen.

Das ausführliche Interview finden Sie in unserem deutsch-englischsprachigen Katalog *Moving forward – Siegerentwurf und Preisträger für das neue Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, 2015 / Moving forward – winning design and prizewinners for the new Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, 2015*, Herausgeber: Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Eigenverlag, Berlin 2015, 72 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Preis: 9,50 €

**Weitere Informationen zu dem Bauvorhaben erhalten Sie außerdem auf [www.bauhaus.berlin](http://www.bauhaus.berlin)**



Termine und Themen unserer Gesprächsreihe »Die Qualität der Stadt« in Zusammenarbeit mit *zukunftsgerauesche* und weiteren Partnern in unserem temporären Pavillon »bauhaus re use« finden sie unter: [www.bauhaus.de](http://www.bauhaus.de)

# w a l t e r g r o p i u s open archive

Im Rahmen des Projekts *bauhaus: open archive* Walter Gropius wurden 5.000 Fotos und 14.000 Schriftdokumente aus dem umfangreichen Privatchiv von Walter Gropius digitalisiert. Auf unserer Website [www.bauhaus.de](http://www.bauhaus.de) und [www.deutsche-digitale-bibliothek.de](http://www.deutsche-digitale-bibliothek.de) können Sie diese Bestände nun sehen! Das Projekt wurde vom Projektfonds des Landes Berlin aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung – EFRE) gefördert.



### Ganz nah dran: Werden Sie Mitglied!

Werden Sie Teil eines besonderen Netzwerks von Bauhaus-Freunden! Als Mitglied des Bauhaus-Archiv e. V. unterstützen Sie nicht nur unsere Arbeit, Sie erhalten auch freien Eintritt in unsere Ausstellungen, Ermäßigungen bei Veranstaltungen, ein exklusives Programmangebot nur für Mitglieder, persönliche Einladungen und Sonderkonditionen beim Einkauf im bauhaus-shop der Bauhaus-Archiv GmbH!

Persönliche Mitgliedschaft: 80 € (ermäßigt 30 €), mit Begleitperson 120 €; Förder- und Firmenmitgliedschaften ab 1.000 €

Weitere Informationen erhalten Sie im Mitgliederbereich unserer Website sowie bei Claudia Meinke, Tel.: 030/254 002 – 34, [mitglieder@bauhaus.de](mailto:mitglieder@bauhaus.de).

### Veranstaltungen exklusiv für Mitglieder

Anmeldung erforderlich: [mitglieder@bauhaus.de](mailto:mitglieder@bauhaus.de)



Leben am Bauhaus Dessau, Kinder der Bauhaus-Meister auf dem Balkon der Meisterhäuser, v.l.: Livia Meyer, Jan Scheper, Jaina Schlemmer, Claudia Meyer, Karin Schlemmer, 1927  
Foto: Ise oder Walter Gropius

**Mittwoch**  
14.1.  
18 Uhr

Sonderführung durch die Ausstellung *MOVING FORWARD. Siegerentwurf und Preisträger für das neue Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung* mit Direktorin Annemarie Jaeggi

**Montag**  
14.3.  
19 Uhr

Preview der Sonderausstellung *Textildesign heute – Vom Experiment zur Serie* mit Kuratorin Sibylle Hoiman, Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung

**Freitag**  
19.2.  
18 Uhr

Besuch des Büros von Staab Architekten, Gespräch mit Volker Staab und seinem Team

**Montag**  
25.4.  
18 Uhr

Führung mit Heinz-Joachim Theis durch die Sammlung des Keramik-Museum Berlin, Teilnahme: 4 €

**Mittwoch**  
1.6.  
15 Uhr

Führung im Kunstgewerbemuseum: »Die neue Architektur und die neue Mode« mit Direktorin Sabine Thümmeler und Kuratorin Christine Waidenschlager

**bauhaus\_führung** jeden Sonntag, 14 Uhr, kostenlose Führung durch *Die Sammlung Bauhaus* und die Sonderausstellung, zuzüglich Eintritt, Treffpunkt im Foyer

**bauhaus\_touren** Exkursionen in Zusammenarbeit mit art: berlin zu Stätten der Moderne in Berlin und Umgebung. Anmeldung erforderlich, frühzeitige Reservierung empfohlen! Gruppenbuchungen möglich, auch in Fremdsprachen, Tel.: 030/28096390, info@artberlin-online.de, www.artberlin-online.de

**1** Samstag  
25.6.  
10 – 22 Uhr

### Frische Ideen und Burgtradition – Tagesausflug nach Halle

Anlässlich der Ausstellung *Textildesign heute – Vom Experiment zur Serie* (16.3. – 5.9.) begeben wir uns auf einen Tagesausflug nach Halle. Der Charme der Händelstadt liegt im Wechselspiel von Tradition und Moderne. Dies verkörpert insbesondere die Burg Giebichenstein: Hier befindet sich die Kunsthochschule Halle, die mit ihren Studiengängen der Malerei, Grafik, Plastik und Design jede Menge junger, kreativer Köpfe in die Stadt zieht. Mit ihnen treten wir bei unserer Besichtigung in Austausch und besuchen die Ateliers und Werkstätten. Wir gehen den Fragen nach: Wie entwerfen Textildesigner heute an einer Schule mit 100-jähriger Tradition? Gibt es heute noch wichtige Einflüsse des Bauhauses? Weitere Stationen sind das Kunstmuseum Moritzburg mit Gemälden von Lyonel Feininger und ein Rundgang durch die Altstadt. Preis: 55 €, Mitglieder 49 € zzgl. Busticket

**3** Samstag  
16.4.  
Mittwoch  
15.6.  
14 – 16 Uhr

### Walter Gropius und seine Zeitgenossen: Akzente im Bauen der Moderne 1910–1930

So prachtvoll wie andere Straßen in Zehlendorf ist sie nicht: Villen gibt es entlang der Onkel-Tom-Straße nur wenige, dafür Häuser, die Architekturgeschichte geschrieben haben. In den Jahren 1926 und 1927 ließ die Wohnungsbaugesellschaft Gehag unter der künstlerischen Gesamtleitung des Architekten Bruno Taut an der Onkel-Tom-Straße eine Siedlung mit bezahlbaren Reihenhäusern und Mietwohnungen errichten. Papageiensiedlung – so spottete einst der Volksmund über die von Architekt Bruno Taut entworfene Waldsiedlung in Berlin-Zehlendorf. Im Gegensatz zu diesen Siedlungen stehen die modernen Einfamilienhäuser von Walter Gropius und von Ludwig Mies van der Rohe. Preis: 15 €, Mitglieder 12 €

### Ur-Berlin trifft Multikulti – Designtour durch den Wedding

Eines der Dinge, die Berlin so besonders spannend machen, ist, dass seine Bezirke sich regelmäßig neu erfinden. Der Wedding ist einer dieser Bezirke, die schon seit geraumer Zeit als Geheimtipp für Berlin gehandelt werden. Anders als das südliche Pendant Neukölln findet die Entwicklung des Bezirks verhältnismäßig langsam statt. Dennoch haben sich hier viele junge, internationale Kreative versammelt, die ihre Projekte, Designideen und neugestalteten Lebensverhältnisse umsetzen. Standards, Minimalismus und Zukunft treffen aufeinander. Klare Highlights sind die Uferstudios, die Ateliers in den Gerichtshöfen, der Sprengelkiez und das umgenutzte Stadtbad. Preis: 18 €, Mitglieder 15 €

**2** Samstag  
30.4., 11.6.  
14 – 16 Uhr

**5** Mittwoch  
6.4.  
Samstag  
23.4., 28.5.  
14 – 16 Uhr

### Wiederentdeckt: Die Siedlung Neu-Jerusalem im Westen Berlins

Ab 1923 entstand an der Heerstraße am westlichen Stadtrand Berlins eine Wohnsiedlung neuen Typs mit 21 Doppelhäusern und einem Einfamilienhaus für Angehörige der nahegelegenen Pilotenakademie nach dem Entwurf von Erwin Gutkind. Engagierte Bewohner und die Denkmalpflege haben sich nun zusammengeschlossen, um bei der Sanierung den originalen Bauzustand wiederherzustellen. Auch die Innenräume eines Hauses können besichtigt werden. Preis: 18 €, Mitglieder 15 €

**7** Samstag  
2.4., 14.5.,  
4.6.  
14 – 16 Uhr

### Die Stalinallee – ein Großstadtboulevard zwischen Machtanspruch und Wohnreform

Mit ihrer außergewöhnlichen Bebauung wird die heutige Karl-Marx-Allee von Architekturliebhabern als Wohn- und Flanierort geschätzt. Als radikales Städtebauprojekt des Nationalen Aufbauwerks der DDR markierte sie in den 1950er-Jahren die soziale, ästhetische und politische Gegenthese zur internationalen Moderne des Westens. Der Architekturrundgang regt zu reizvollen Neubetrachtungen an und schließt eine Dachbegehung ein. Preis: 18 €, Mitglieder 15 € (inkl. Eintritt)

**4** Samstag  
18.6.  
11 – 14 Uhr

### Auf den Spuren von Bauhäuslern in Berlin – Bustour

Eine der Stationen der Bustour ist das 1929 errichtete Kant-Garagenhaus, die älteste erhaltene Hochgarage Europas, nach dem Entwurf von Richard Paulick. Die Route führt weiter zu den hellen Laubenganghäusern mit begehbaren Dachterrassen und Vorgärten in Steglitz und zu einer Gedenktafel am ehemaligen Standort des Bauhauses. Nur ein Jahr lang befand sich das Bauhaus im Süden Berlins, bevor es unter dem Druck der Nationalsozialisten 1933 schloss. Wer zwischendurch Appetit auf eine kleine Stärkung bekommt, muss sich nur bis zu Schokoladen Hamann gedulden – ein Berliner Familienunternehmen. Zahlreiche Pralinen und Spezialitäten gibt es in dem Ladengeschäft, das vom Bauhaus-Lehrer Johannes Itten 1928 entworfen wurde. Preis: 35 €, Mitglieder 30 €

**6** Samstag  
26.3., 9.4.,  
7.5.  
14 – 16 Uhr

### Bau mir die Zukunft – das Berliner Hansaviertel

Anlässlich der Internationalen Bauausstellung 1957 in West-Berlin realisierten 53 Architekten aus 13 Ländern, darunter Walter Gropius, Egon Eiermann und Max Taut, ihre Vorstellungen von modernem Wohnbau und Stadt im Grünen. Damit definierten sie den städtebaulichen Gegenentwurf zum sozialistischen Prestigebauprojekt der Stalinallee in Ost-Berlin. Die Tour stellt Konzepte und Einzelbauten des Hansaviertels vor. Preis: 15 €, Mitglieder 12 €

Das Bauhaus (1919 – 1933) war die bedeutendste Schule für Gestaltung im 20. Jahrhundert. Im Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung bieten die Objekte der weltgrößten Bauhaus-Sammlung eine Fülle von Anknüpfungspunkten zur Alltagswelt von Kindern und Jugendlichen. Entsprechend vermitteln die Angebote unserer bauhaus\_werkstatt einen praxisnahen Zugang zu den Themen und Inhalten des Bauhauses.

#### **bauhaus\_welcome**

bauhaus\_welcome wendet sich an Flüchtlinge, deren Mentoren und Unterstützer. Aufbauend auf unsere erprobten Angebote der bauhaus\_werkstatt bieten wir individuelle Programmgestaltungen an. In den dreistündigen Workshops wird zu alltagsrelevanten Themen aus Architektur, Kunst und Design praktisch gearbeitet und zugleich der Spracherwerb gefördert. Termine und Programm auf Anfrage: [info@jugend-im-museum.de](mailto:info@jugend-im-museum.de)

#### **bauhaus\_werkstatt**

**samstags, 6.2. – 25.6., zwischen 11 und 14 Uhr**  
Das offene Drop-in- Angebot der bauhaus\_werkstatt lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, sich auf praktische Weise mit Architektur und Design auseinanderzusetzen. Alltagsnahe Gegenstände, die am Bauhaus entstanden, regen zu eigenen Beobachtungen und zu elementaren Gestaltungsideen an. Gemeinsam wollen wir zu wechselnden Themen und mit unterschiedlichen Materialien bauen und zeichnen. Gefördert durch den Arbeitskreis selbständiger Kultur-Institute e.V. – AsKI aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, in Zusammenarbeit mit Jugend im Museum e.V.

Weitere Informationen:  
[info@jugend-im-museum.de](mailto:info@jugend-im-museum.de)

#### **bauhaus\_familie**

**Sonntag, 11 – 14 Uhr**

Gleichermaßen für Kinder und Erwachsene interessant, werden Aspekte des Bauhauses anhand von Schlüsselwerken der Sammlung und der Sonderausstellungen sowie der Architektur des Museums erlebbar. Ein Angebot für Familien in Zusammenarbeit mit Jugend im Museum e.V., Teilnahme inkl. Museumseintritt: Kinder 6 €, Erwachsene 9 €, Material 3 €. Anmeldung: Tel. 030/2664222-42, [info@jugend-im-museum.de](mailto:info@jugend-im-museum.de)

- 21.2. »Druck dich aus – Mit Stempeln und Schablonen gestalten«
- 20.3. »Das Runde in das Eckige – Eine Marmelbahn aus Papier bauen«
- 17.4. »Flechtwerk – Ein eigener Seilteppich entsteht«
- 22.5. »Bunt ist meine Lieblingsfarbe – Farbfächer und Leporellos falten und darin malen«
- 19.6. »Skizzensafari – Per Skizzenbuch durchs Bauhaus-Archiv«

#### **bauhaus\_spielen**

**montags 2.5. – 27.6. (außer 16.5.), 14.30 – 16 Uhr**  
Ein Kursangebot für Kinder von 4 – 6 Jahren. Spielerisch wollen wir uns dem Bauhaus und seinen Ideen nähern, Design erproben und eigenes Spielzeug bauen. Gebühr für 8 Termine: 35 €, Material 8 €  
Anmeldung: [info@jugend-im-museum.de](mailto:info@jugend-im-museum.de)



Ferienworkshop im Bauhaus-Archiv, in Zusammenarbeit mit Jugend im Museum, 2015

#### **bauhaus\_führungen**

Die bauhaus\_führungen vermitteln Kindern und Jugendlichen eine altersgemäße Einführung in Bauhaus relevante Themen. Dauer: 1 Stunde, Vorschule bis 13. Klasse, Gruppenführung 35 €, zzgl. 2 € Eintritt pro Person (bis 18 Jahre Eintritt frei), Berliner Schulklassen erhalten freien Eintritt, Führungen in Fremdsprachen sind möglich. Anmeldung: Tel. 030/254002-43, [visit@bauhaus.de](mailto:visit@bauhaus.de)

#### **bauhaus\_workshops**

In den bauhaus\_workshops für Schulklassen und Hortgruppen lernen Kinder und Jugendliche neue Perspektiven auf ihre gestaltete Umwelt kennen und werden selbst kreativ tätig. Nach einer Führung durch die Ausstellung werden die Inhalte in der Werkstatt praktisch vertieft. Die bauhaus\_workshops widmen sich verschiedenen Themen. Dauer: 3 Stunden, Vorschule bis 13. Klasse, in Zusammenarbeit mit Jugend im Museum e.V., Kosten auf Anfrage.  
Anmeldung: [schule@jugend-im-museum.de](mailto:schule@jugend-im-museum.de)

#### **bauhaus\_ferien**

Das Ferienprogramm bietet mehrtägige Angebote für Kinder im Alter von 8-12 Jahren zu Bauhaus, Architektur und Design in Zusammenarbeit mit Jugend im Museum e.V.: Winterferien 2016: »Es ist eingerichtet! Möbel und Textilien designen«, 1. – 5.2., 9 – 14 Uhr; Osterferien 2016: »Wir sind die Roboter – Oskar Schlemmers Triadisches Ballett«, 21. – 24.3., 10 – 15 Uhr; »Meine Schwester heißt Polyester«, 29.3. – 1.4., 9 – 14 Uhr; Sommerferien 2016: »Stoff der unbegrenzten Möglichkeiten – Kleider machen Häuser«, 25. – 29.7., 29.8. – 2.9., 10 – 15 Uhr.  
Preise ab 56 € + Material. Weitere Informationen und Anmeldung: [info@jugend-im-museum.de](mailto:info@jugend-im-museum.de)

**bauhaus-archiv** museum für gestaltung  
berlin d-10785 klingelhöferstr. 14  
bauhaus.de +49 30/254002-0  
bauhaus@bauhaus.de

<b>Öffnungszeiten</b>	Museum: täglich außer Di 10–17 Uhr Sekretariat: Mo–Do 9–15.30 Uhr / Fr 9–14 Uhr Bibliothek und Archiv: Mo–Fr 9–13 Uhr
<b>Eintrittspreise</b>	Ermäßigung für Erwachsenengruppen ab 10 bis max. 25 Personen; Gruppen- eintritt pro Schüler oder Student ab 18 Jahren 2 € (nur bei Anmeldung 14 Tage im Voraus); freier Eintritt für Mitglieder des Bauhaus-Archiv e.V., Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sowie Berliner Schulklassen. Der Eintritt für Flüchtlinge ist frei
<b>Führungen durch die Sammlung</b>	Deutsch: 56 €, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch: 70 €, Schulklassen Deutsch: 35 €. Jeden Sonntag um 14 Uhr kostenlose Führung durch <i>Die Sammlung Bauhaus</i> und die Sonderausstellung, von Juli bis September sonntags um 15 Uhr kostenlose Führung in englischer Sprache, barrierefreie Führungen auf Anfrage. Alle Angebote zuzüglich Museumseintritt
<b>Gruppenanmeldung</b>	visit@bauhaus.de, Tel.: 030/25 40 02-43, Fax: 030/25 40 02-10
<b>Audioguide</b>	Der Audioguide ist in sieben Sprachen für <i>Die Sammlung Bauhaus</i> im Eintrittspreis enthalten. Ein Audioguide für Kinder ist in deutscher Sprache verfügbar
<b>App</b>	Die kostenlose Bauhaus-App für das iPhone umfasst Informationen zum Museumsbau und zur Sammlung: <a href="http://www.bauhaus.de">www.bauhaus.de</a>
<b>WLAN</b>	freies WLAN mit den Angeboten des Bauhaus-Archivs
<b>bauhaus-café</b>	täglich außer Di 10–17 Uhr, <a href="mailto:cafe@bauhaus.de">cafe@bauhaus.de</a>
<b>bauhaus-shop</b>	täglich außer Di 10–17 Uhr, <a href="http://www.bauhaus-shop.de">www.bauhaus-shop.de</a>
<b>Barrierefreiheit</b>	Die Ausstellungsräume sind barrierefrei zugänglich
<b>Verkehrsverbindung</b>	U-Nollendorfplatz, Bus 100, 106, 187 und M29, Haltestelle Lützowplatz
<b>Parkplätze</b>	kostenlose Parkplätze für Museumsbesucher sowie Behindertenparkplätze verfügbar
<b>Vermietung</b>	<a href="mailto:vermietung@bauhaus.de">vermietung@bauhaus.de</a>
<b>Spenden</b>	Mit Ihrer Spende unterstützen Sie uns beim Sammlungerhalt und -ausbau sowie bei unserem Programmangebot
<b>Bankverbindung</b>	Berliner Sparkasse: IBAN DE 37 1005 0000 1010 0062 62 SWIFT-BIC BELADEBE
<b>Kommunikation</b>	Ulrich Weigand (Leitung), <a href="mailto:presse@bauhaus.de">presse@bauhaus.de</a>



#### **Bildnachweis und Copyright**

Die künstlerischen Urheberrechte liegen bei den Künstlern, deren Erben oder Rechtsnachfolgern, insbesondere:  
Titel (Vorder- und Rückseite): Collage © Bauhaus-Archiv / L2M3 Kommunikationsdesign unter Verwendung einer  
Visualisierung des Siegerentwurfs für das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, 1. Preis: Staab Architekten,  
Berlin; 4 oben: Bauhaus-Archiv Berlin, Foto: Markus Hawlik / © VG Bild-Kunst, Bonn 2015; 4 unten: Bauhaus-Archiv  
Berlin, Foto: Hans Glave; : 6: © Staab Architekten, Berlin; 8: © Foto: Uta Tischendorf; 10: © Foto: Zuzanna Kałużna,  
Berlin; 12: Bauhaus-Archiv Berlin, Foto: Aurelio Schrey; 13: Bauhaus-Archiv Berlin, Foto: Ise oder Walter Gropius, Repro:  
Markus Hawlik / © VG Bild-Kunst Bonn 2015; 17: Foto: Piotr Bialogłowicz, © Jugend im Museum e.V.

**bauhaus-archiv**

museum für gestaltung

lingelhöferstr. 14

d-10785 berlin

t +49 (0) 30-2540 02-0

f +49 (0) 30-2540 02-10

[bauhaus@bauhaus.de](mailto:bauhaus@bauhaus.de)

[www.bauhaus.de](http://www.bauhaus.de)